

### Waldlabor Zürich: Martin Brüllhardt ist der erste Geschäftsführer

**Martin Brüllhardt wird der erste Geschäftsführer des Waldlabors Zürich. Das Waldlabor als offener Erlebnis-, Lern- und Forschungsort des bewirtschafteten Waldes ist seit Anfang 2019 auf dem Zürcher Hönningerberg im Entstehen.**

Der Vorstand des Vereins Waldlabor Zürich hat Martin Brüllhardt aus einer Vielzahl von Bewerberinnen und Bewerbern zum ersten Geschäftsführer des Waldlabors Zürich gewählt.

Martin Brüllhardt ist Umweltnaturwissenschaftler mit Masterabschluss in der Vertiefung Wald- und Landschaftsmanagement. Er hat soeben seine Doktorarbeit an der ETH Zürich auf dem Gebiet Waldbau abgeschlossen und bringt für die erfolgreiche Gestaltung und Organisation dieses einmaligen Lern- und Forschungsortes sowohl mehrjährige Erfahrung in der Koordination, Organisation und Durchführung eigener Projekte sowie vielfältiger waldbaulicher Lehrveranstaltungen mit. Dank seines Engagements im Kern der Arbeitsgruppe Waldplanung und -management des Schweizer Forstvereines und seiner Mitgliedschaft bei ProSilva, verfügt er über ein grosses Netzwerk von Akteuren im Waldbereich.

Brüllhardt ist seit seiner Kindheit mit dem Wald verbunden. Der Wald seiner Grosseltern weckte sein Interesse am vielfältigen Lebensraum. Sein breiter Hintergrund und seine vielfältige Ausrichtung zeigen sich auch in seiner Ausbildung zum Feldornithologen und zum Waldameisenschutzwart. Martin Brüllhardt verfügt über Weiterbildungen in Umweltdidaktik, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Er tritt seine Stelle am 1. September 2020 an und wird ca. drei Tage pro Woche für das Waldlabor im Einsatz sein. Der zweifache Vater lebt mit seiner Familie in Zürich.

Der Vorstand des Waldlabors freut sich auf die Zusammenarbeit mit Martin Brüllhardt und wünscht ihm schon jetzt einen erfolgreichen Start.



*Vorstand Waldlabor Zürich, 12. Juni 2020*

**Info Waldlabor Zürich:** Das Waldlabor Zürich ist eine einzigartige Waldfläche im Schweizer Mittelland, am Rand der Stadt Zürich, der mit gut 400'000 Einwohnern grössten Schweizer Stadt. Das Reallabor zeigt auf einer Fläche von 1.5 km<sup>2</sup> Laubmischwald nahe der ETH Hönningerberg historische, aktuelle und zukünftige Formen der Bewirtschaftung. Die Vielfalt der Waldbewirtschaftungssysteme und ihrer ökologischen Grundlagen bilden die Basis für ein breites Verständnis von Waldleistungen und Waldwirtschaft im Wandel der Zeit.

Das Waldlabor ist ein Lern-, Erlebnis- und Forschungsort. Für Studierende kann es ein grünes Klassenzimmer im Freien sein, für Waldbesuchende und Familien ein Erlebnisort und für Forschende ein offener Raum für Experimente. Dabei bestehen vielfältige Synergien zwischen diesen drei Ebenen. Die Initiative für dieses Vorhaben stammt von WaldZürich, dem Verband der Waldeigentümer, welcher zum 100 jährigen Jubiläum der Waldwirtschaft und der Bevölkerung etwas Bleibendes hinterlassen wollte. Das Waldlabor ist ausgelegt auf einen Zeitraum von 100 Jahren. Die Aufbauphase dauert von 2018 bis 2025.

Das Waldlabor wird betrieben vom Verein Waldlabor Zürich mit den Mitgliedern der Eidg. Technischen Hochschule Zürich ETH, der Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, Grün Stadt Zürich, dem Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich, Wald Zürich, dem Verband der Waldeigentümer und dem Verband Zürcher Forstpersonal. Der Verein Waldlabor Zürich wurde am 27. Februar 2019 in Zürich gegründet.

Unter den aktuellen Wald-Reallaboren zeichnet sich das Waldlabor Zürich aus durch seine Flächengrösse und seinen klaren Fokus auf den vom Menschen genutzten und bewirtschafteten Wald mit einem Schwerpunkt Bewirtschaftungsformen. Speziell macht das Waldlabor Zürich überdies auch, dass die Initiative von Waldeigentümerseite stammt und Praxis und Forschung unter einem Dach vereint sind.